

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00547]

21 DECEMBER 2013. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de minimumvoorwaarden inzake selectie, aanwerving, opleiding en bevoegdheid van de ambtenaren en personeelsleden die bevoegd zijn tot vaststelling van inbreuken die aanleiding kunnen geven tot de oplegging van een gemeentelijke administratieve sanctie. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 21 december 2013 tot vaststelling van de minimumvoorwaarden inzake selectie, aanwerving, opleiding en bevoegdheid van de ambtenaren en personeelsleden die bevoegd zijn tot vaststelling van inbreuken die aanleiding kunnen geven tot de oplegging van een gemeentelijke administratieve sanctie (*Belgisch Staatsblad* van 27 december 2013).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00547]

21 DECEMBRE 2013. — Arrêté royal fixant les conditions minimales en matière de sélection, de recrutement, de formation et de compétence des fonctionnaires et membres du personnel compétents pour constater les infractions qui peuvent faire l'objet de sanctions administratives communales. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 21 décembre 2013 fixant les conditions minimales en matière de sélection, de recrutement, de formation et de compétence des fonctionnaires et membres du personnel compétents pour constater les infractions qui peuvent faire l'objet de sanctions administratives communales (*Moniteur belge* du 27 décembre 2013).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2014/00547]

21. DEZEMBER 2013 — Königlicher Erlass zur Festlegung der Mindestbedingungen in Sachen Auswahl, Anwerbung, Ausbildung und Zuständigkeit der Beamten und Personalmitglieder, die für die Feststellung der Verstöße, die mit kommunalen Verwaltungssanktionen geahndet werden können, zuständig sind — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 21. Dezember 2013 zur Festlegung der Mindestbedingungen in Sachen Auswahl, Anwerbung, Ausbildung und Zuständigkeit der Beamten und Personalmitglieder, die für die Feststellung der Verstöße, die mit kommunalen Verwaltungssanktionen geahndet werden können, zuständig sind.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

21. DEZEMBER 2013 — Königlicher Erlass zur Festlegung der Mindestbedingungen in Sachen Auswahl, Anwerbung, Ausbildung und Zuständigkeit der Beamten und Personalmitglieder, die für die Feststellung der Verstöße, die mit kommunalen Verwaltungssanktionen geahndet werden können, zuständig sind

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 24. Juni 2013 über die kommunalen Verwaltungssanktionen, des Artikels 21 § 1;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 24. Oktober 2013;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 54.529/2 des Staatsrates vom 11. Dezember 2013, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unserer Ministerin des Innern und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

## KAPITEL 1 - Feststellende Bedienstete

**Artikel 1** - Unbeschadet besonderer Gesetzes- oder Verordnungsbestimmungen müssen die in Artikel 21 § 1 Nr. 1 und 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2013 über die kommunalen Verwaltungssanktionen erwähnten Personen folgende Bedingungen erfüllen:

1. mindestens 18 Jahre alt sein,

2. nicht, selbst nicht mit Aufschub, zu einer Korrektional- oder Kriminalstrafe verurteilt worden sein, die aus einer Geldbuße, Arbeitsstrafe oder Gefängnisstrafe besteht, mit Ausnahme der Verurteilungen wegen Verstößen gegen die Rechtsvorschriften über die Straßenverkehrspolizei, wenn sie nicht aus einer Entziehung der Fahrerlaubnis für ein Motorfahrzeug bestehen, die aus anderen Gründen als Gründen der körperlichen Unfähigkeit erfolgt ist,

3. mindestens über ein Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts verfügen,

4. die Bedingungen in Bezug auf die in Artikel 2 erwähnte Ausbildung erfüllen.

**Art. 2 - § 1** - Der feststellende Bedienstete muss während eines Zeitraums von höchstens zehn Tagen an einer Ausbildung von vierzig Stunden teilgenommen haben. Die Ausbildung kann von den für die Ausbildung von Polizeibeamten zugelassenen Einrichtungen oder von den provinziellen oder regionalen Verwaltungsschulen erteilt werden und umfasst vier Teile:

1. die Rechtsvorschriften mit Bezug auf die kommunalen Verwaltungssanktionen mit besonderem Augenmerk auf die Verpflichtungen des feststellenden Bediensteten, seine Befugnisse und Verantwortlichkeiten sowie auf die Rechte und Pflichten der Bürger an Orten, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind, und auf die Fälle der Entdeckung auf frischer Tat,

2. Konfliktbewältigung, einschließlich der positiven Konfliktbewältigung mit Minderjährigen,

3. die Feststellung von Verstößen und das schriftliche Festhalten dieser Verstöße,

4. die Grundlagen der Arbeitsweise der Polizeidienste.

§ 2 - Personen, die die Ausbildung zum Ordnungshüter bestanden haben, sind von den Teilen "Konfliktbewältigung" und "Feststellung von Verstößen und schriftliches Festhalten dieser Verstöße" befreit.

§ 3 - Unabhängig von der in § 1 erwähnten Ausbildung müssen die feststellenden Gemeindebediensteten, die die in Artikel 3 Nr. 3 des Gesetzes vom 24. Juni 2013 über die kommunalen Verwaltungssanktionen erwähnten Verstöße feststellen, an einer Ausbildung in Sachen Halte- und Parkbestimmungen teilnehmen. Diese Ausbildung kann ebenfalls von den für die Ausbildung von Polizeibeamten zugelassenen Einrichtungen oder von den provinziellen oder regionalen Verwaltungsschulen erteilt werden und dauert mindestens acht Stunden.

§ 4 - Für alle unterrichteten Fächer, die in den Paragraphen 1 und 3 erwähnt sind, wird eine Prüfung organisiert. Der Kandidat hat diese Prüfung bestanden, wenn er für jedes Fach mindestens 50 % der Punkte und für alle Fächer zusammen mindestens 60 % der Punkte erhalten hat.

**Art. 3** - Jeder feststellende Bedienstete, der die in den Artikeln 1 und 2 vorgesehenen Bedingungen erfüllt, ist Inhaber einer Identifizierungskarte, deren Muster vom Minister des Innern festgelegt wird.

Diese Identifizierungskarte enthält folgende Angaben:

- Namen, Vornamen und Foto des Inhabers,
- Namen der Gemeinde(n), für deren Rechnung der feststellende Bedienstete arbeitet,
- Funktion des feststellenden Bediensteten in Ausführung des Gesetzes vom 24. Juni 2013 über die kommunalen Verwaltungssanktionen. Gegebenenfalls muss auch angegeben werden, ob der feststellende Bedienstete ebenfalls die in Artikel 3 Nr. 3 des Gesetzes vom 24. Juni 2013 über die kommunalen Verwaltungssanktionen erwähnten Verstöße feststellen darf.

Er muss diese Identifizierungskarte immer sichtbar tragen.

Die feststellenden Bediensteten, die in den Anwendungsbereich des Gesetzes vom 15. Mai 2007 zur Schaffung der Funktion eines Ordnungshüters, zur Einrichtung eines Ordnungshüterdienstes und zur Abänderung von Artikel 119bis des neuen Gemeindegesetzes fallen, müssen nicht Inhaber der im vorliegenden Artikel vorgesehenen Identifizierungskarte sein.

#### KAPITEL 3 - Übergangs- und Schlussbestimmungen

**Art. 4** - § 1 - Personen, die vor dem 1. Januar 2014 vom Gemeinderat als feststellende Bedienstete bestimmt worden sind, dürfen diese Aufgabe weiter ausüben. Sie müssen jedoch binnen zwei Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes vom 24. Juni 2013 über die kommunalen Verwaltungssanktionen an der in Artikel 2 § 1 vorgesehenen Ausbildung teilnehmen. Darüber hinaus sind sie von den in Artikel 2 § 1 Nr. 3 und 4 erwähnten Modulen sowie von der in Artikel 2 § 4 vorgesehenen Prüfung befreit.

§ 2 - Personen, die vor dem 1. Januar 2014 vom Gemeinderat als feststellende Bedienstete bestimmt worden sind, dürfen Verstöße gegen Artikel 3 Nr. 3 des Gesetzes vom 24. Juni 2013 über die kommunalen Verwaltungssanktionen nicht feststellen, solange sie die in Artikel 2 § 3 vorgesehene Ausbildung nicht erfolgreich abgeschlossen haben.

**Art. 5** - Der Königliche Erlass vom 5. Dezember 2004 zur Festlegung der Mindestbedingungen, die Gemeindebedienstete im Sinne von Artikel 119bis § 6 Absatz 2 Nr. 1 des neuen Gemeindegesetzes erfüllen müssen, wird aufgehoben.

**Art. 6** - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

**Art. 7** - Der für Inneres zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 21. Dezember 2013

### PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern

Frau J. MILQUET

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

Der Staatssekretär für Mobilität

M. WATHELET

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00455]

26 JANUARI 2014. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 21 december 2006 houdende de rechtspleging voor de Raad voor Vreemdelingenbetwistingen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 januari 2014 tot wijziging van het koninklijk besluit van 21 december 2006 houdende de rechtspleging voor de Raad voor Vreemdelingenbetwistingen (*Belgisch Staatsblad* van 30 januari 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00455]

26 JANVIER 2014. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 21 décembre 2006 fixant la procédure devant le Conseil du Contentieux des Etrangers. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 26 janvier 2014 modifiant l'arrêté royal du 21 décembre 2006 fixant la procédure devant le Conseil du Contentieux des Etrangers (*Moniteur belge* du 30 janvier 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

#### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2014/00455]

26. JANUAR 2014 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 21. Dezember 2006 zur Festlegung des Verfahrens vor dem Rat für Ausländerstreitsachen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 2014 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 21. Dezember 2006 zur Festlegung des Verfahrens vor dem Rat für Ausländerstreitsachen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.